

Gruber Logistics mit Seefrachtkontor

Bozen – Die intensive Nachfrage im Anlagen- und Projektgeschäft bedingen bei Gruber Logistics den Anstieg des Standard-Container-Geschäfts, heißt es in einer Aussendung. Aufgrund dieser wirtschaftlichen Entwicklung habe die Unternehmensleitung in Italien den Entschluss gefasst, die Seefrachtaktivitäten zu forcieren und ein Seefrachtkontor in Hamburg zu eröffnen. Seit Mitte September ist die neue Niederlassung operativ tätig. „Sie soll den steigenden Anforderungen der Stammkundschaft gerecht werden, aber auch den Weg für neue Geschäftsbeziehungen ebnen“, teilt die Geschäftsleitung mit. Hamburg sei neben den beiden neuen Tochtergesellschaften in Kuf-

stein und dem slowakischen Banská Stiavnica die dritte Neueröffnung in diesem Jahr. Nachdem Gruber Logistics seit diesem Frühjahr der Status des AEO (Authorised Economic Operator) zugesprochen wurde, werde die Firmengruppe nun auch IATA-Mitglied. Ziel der IATA (International Air Traffic Association) sei die Förderung des sicheren, planmäßigen und wirtschaftlichen Transportes von Gütern in der Luft, sowie die Zusammenarbeit aller Unternehmen, die an internationalen Lufttransportdiensten beteiligt sind. Die IATA definiert und kontrolliert darüber hinaus auch die Sicherheitsstandards, die für alle Mitglieder bindend sind.